



Liebe Leserinnen und Leser,

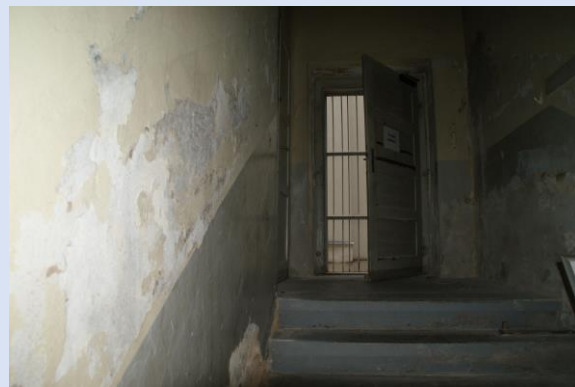
in der vorliegenden Ausgabe des Wahlkreiscuriers informiere ich Sie zu folgenden Themen:

- **Bürger besuchen den Landtag**
Seiten 1 und 2
- **Reden auf Schloss Rochlitz**
Seiten 2 und 3
- **Schulfest in Seelitz**
Seite 3
- **25. Methauer Feldtag**
Seiten 3 und 4
- **Firmenjubiläum in Wechselburg**
Seite 4
- **Forum zur Landtagswahl 2019**
Seiten 4 und 5
- **Schulerweiterung kann starten**
Seite 5

Besucherguppenfahrt

Vergleich Diktatur und Demokratie

Dresden. Auf Einladung von Thomas Schmidt unternahmen politisch interessierte Bürger aus dem Wahlkreis am 22. Mai eine Tagesfahrt nach Dresden. Zunächst besichtigte die aus 45 Teilnehmern bestehende Reisegruppe eine Gedenkstätte in der Bautzener Straße. Dort befand sich nach dem Zweiten Weltkrieg erst ein Haftkeller des sowjetischen Geheimdienstes, ehe das Objekt ab 1953 ausgebaut und als Untersuchungshaftanstalt an die Staatssicherheit der DDR übergeben wurde.



Unter heute unvorstellbaren hygienischen Bedingungen wurden in der Einrichtung Menschen ihrer Würde und ihrer Freiheit beraubt. Ein Zeitzeuge erläuterte im Verlauf der zweistündigen Führung detailreich die Verhältnisse in dem hermetisch abgeschlossenen Komplex.

Nach der Mittagspause bot sich den Teilnehmern dann der direkte Vergleich zwischen Diktatur und demokratischer Entscheidungsfindung. Im Sächsischen Landtag bestand die Gelegenheit, einen Teil der Plenumsitzung von der Besuchertribüne aus zu verfolgen. Zudem wurde die Funktionsweise des Parlamentsbetriebes erläutert. Anschließend stand ein Abgeordneter den Besuchern Rede und Antwort zu allgemeinen und aktuellen Aspekten der Landespolitik.



Den Abschluss des Tagesausfluges bildete eine Stadtrundfahrt durch Dresden. Der Gästeführer erläuterte dabei nicht nur historische und moderne Bauwerke. Er verknüpfte dies auch geistreich mit gesellschaftspolitischen Aspekten der jeweiligen Epoche.

Reden auf Schloss Rochlitz

Was wir nicht vergessen sollten

Rochlitz. Etwa 75 Teilnehmer folgten am 12. Juni einer Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) nach Rochlitz. Die Veranstaltung „Reden auf Schloss Rochlitz“ fand aufgrund einer Sonderausstellung

allerdings nicht in dem historischen Gemäuer, sondern im Bürgerhaus statt.

Die traditionelle Gesprächsreihe mit Staatsminister Thomas Schmidt befasste sich diesmal mit dem Thema: „30 Jahre Mauerfall – Was wir nicht vergessen sollten.“ Prominenter Diskussionspartner war an diesem Abend Dr. Hubertus Knabe.

Der Autor zahlreicher Werke über den Kommunismus und seine Folgen engagiert sich gegen jegliche Beschönigung der DDR-Geschichte. Von 2001 bis 2018 war er Wissenschaftlicher Direktor der Stiftung „Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen“. Dr. Hubertus Knabe positionierte sich klar: „Man muss über Dinge sprechen, die nicht gut waren, um die Erinnerung richtig wachzuhalten.“ Er benannte in seinem Vortrag zunächst zehn Fakten, die hinsichtlich der DDR nicht vergessen werden sollten. Zusammenfassend erklärte der Wissenschaftler: „Wir alle haben eine Verantwortung, uns gegen totalitäre Ideologien zu schützen.“



Dr. Hubertus Knabe erinnerte wissenschaftlich fundiert an grundlegende Eigenarten des DDR-Regimes.

Im Dialog mit dem Publikum diskutierten Staatsminister Thomas Schmidt und Dr. Hubertus Knabe anschließend heutige Sichtweisen auf die DDR. Dabei kam auch die Frage auf, wie groß die Gefahr einer erneuten Diktatur sei. Staatsminister Schmidt meinte dazu: „Wir dürfen in der Erinnerung nicht nachlassen.“



Staatsminister Thomas Schmidt im Gespräch mit Moderator Dr. Joachim Klose (KAS) und Dr. Hubertus Knabe (v.r.n.l.)

Thomas Schmidt besichtigt Projektarbeiten zur Schöpfung

Seelitz. Unter dem Thema “Gottes bunter Garten – unsere schöne Welt” befassten sich die Schüler der Evangelischen Grundschule Seelitz im Juni mit Aspekten des Gartenbaus und der Ökologie.



Thomas Schmidt und Erlaus ehemaliger Bürgermeister Wolfgang Ahnert im Gespräch mit Schülern

Den Abschluss dieser Projektwoche bildete am 15. Juni ein großes Fest. Zu den Gästen gehörte selbstverständlich auch Sachsens Umwelt- und Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt. Nach dem Auftaktgottesdienst bestand neben einem vielseitigen Festprogramm die Möglichkeit, an einer Führung durch das Schulhaus teilzunehmen. Thomas Schmidt nutzte die Gelegenheit, um mit Schülern ins Gespräch zu kommen und deren Projektarbeiten zu besichtigen.

Landwirte begehen Jubiläum

Zettlitz. Namhafte Agrarfirmer aus dem Wahlkreis sowie über 150 Gäste fanden sich am 19. Juni auf dem Lehr- und Versuchsfeld der Agro AG Methau ein.



Thomas Schmidt begutachtet gemeinsam mit Udo Böhme, Geschäftsführer der Methauer Agro AG (l.) verschiedene Getreidesorten.

Auf dem Gelände an der B 175 fand der 25. Methauer Feldtag statt. Zum diesem Jubiläum begrüßten die Veranstalter auch Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt. Dieser war jedoch nicht nur als Gratulant gekommen, sondern

gehörte zu den Fachreferenten. In seinem Vortrag „Agrarproduktion im Spiegel der Öffentlichkeit“ sprach er sich deutlich für eine vernünftige, sachorientierte Landwirtschafts- und Umweltpolitik aus.

Als Agraringenieur mit langjähriger Praxiserfahrung war Thomas Schmidt zudem während der anschließenden Feldbegehung ein gefragter Gesprächspartner.

Thomas Schmidt gratuliert Unternehmer zum Firmenjubiläum

Wechselburg. Ein Firmenjubiläum mit Volksfestcharakter erlebte Wechselburg am 22. und 23. Juni, denn die ortsansässige Firma Bergert feierte ihr 20jähriges Bestehen. Das Bauunternehmen realisiert unter anderem in Teilen des Wahlkreises den Breitbandausbau.



Schätzungsweise 1000 Gäste besuchten das weiträumige Festgelände. Zu den Gratulanten gehörte auch Thomas Schmidt, mit dem sich Firmeninhaber Daniel Bergert bei dieser Gelegenheit über aktuelle Herausforderungen in Wirtschaft und Politik austauschte.



Firmenchef Daniel Bergert und Thomas Schmidt unterwegs im großen Festzelt

Landtagswahl 2019

Kandidaten stellen sich vor

Rochlitz. Rund 150 Interessierte folgten am 24. Juni einer Einladung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) in das Bürgerhaus Rochlitz. Thema des Abends war die Vorstellung der Direktkandidaten im Wahlkreis 22 zur bevorstehenden Landtagswahl. Im Podiumsgespräch diskutierte Thomas Schmidt dabei mit seinen sechs Mitbewerbern unter anderem über Umweltschutz, Bildung oder die Entwicklung des Ländlichen Raums.

Die Themenpalette hatte zuvor das Publikum per Abstimmung definiert. Die Diskussion fand konstruktiv und in gegenseitiger Wertschätzung statt.

Zur Thematik der Gesamtschule erklärte Thomas Schmidt, durch neue Schulmodelle ändere sich nichts am Lehrermangel. Applaus erhielt er zudem für seine Forderung, fachliche Inhalte wieder stärker zu gewichten. Beim Themenkomplex Ökologie und Landwirtschaft mahnte Thomas Schmidt eine differenzierte Sicht und einen sachlichen Dialog mit den eigentlichen Akteuren an: „Landwirtschaft ist auch Wirtschaft, und Umweltschutz geht nur gemeinsam.“

zur Realisierung eines dringend benötigten Anbaus.

Die bewilligten Gelder in Höhe von mehr als 618 000 Euro stammen aus Landesmitteln. Rechtsgrundlage ist eine Förderrichtlinie zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur.

Die Errichtung des Anbaus wurde notwendig, weil aufgrund steigender Schülerzahlen Bedarf an weiteren Klassenzimmern und Arbeitsräumen besteht. An der Evangelischen Oberschule Lunzenau wurden im letzten Schuljahr rund 230 Schülerinnen und Schüler durch 21 Lehrkräfte unterrichtet.



Thomas Schmidt beantwortet eine Frage der Moderatorin Jana Klameth



Schulleiter Daniel Illgen, Dr. Peter Jahr, Vorsitzender des Fördervereins, Staatsminister Thomas Schmidt und der Lunzenauer Bürgermeister Ronny Hofmann (v.l.n.r.) bei der Übergabe des Fördermittelbescheides.

Mehr Platz für den Schulbetrieb

Lunzenau. Eine erfreuliche Nachricht gab es zum Schuljahresende für die Evangelische Oberschule Lunzenau. Am 05. Juli überreichte Thomas Schmidt der Schulleitung und dem Förderverein die Fördermittelzusage

Impressum Kontakt

Der „Wahlkreisurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt ([ViSdP](#)).
Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Wahlkreisbüro

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt
Telefon: 03724 / 668 888
Telefax: 03724 / 668040
E-Mail: thomas-schmidt-mdl@t-online.de
Online: www.thomas-schmidt-online.de